

Allgemeine Informationen

Technische Daten

Typenauswahl

Montagehinweise



PSI Mauerkragen



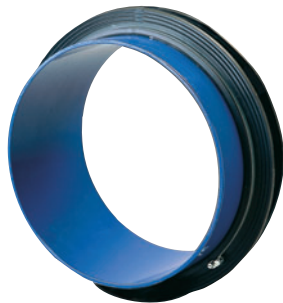
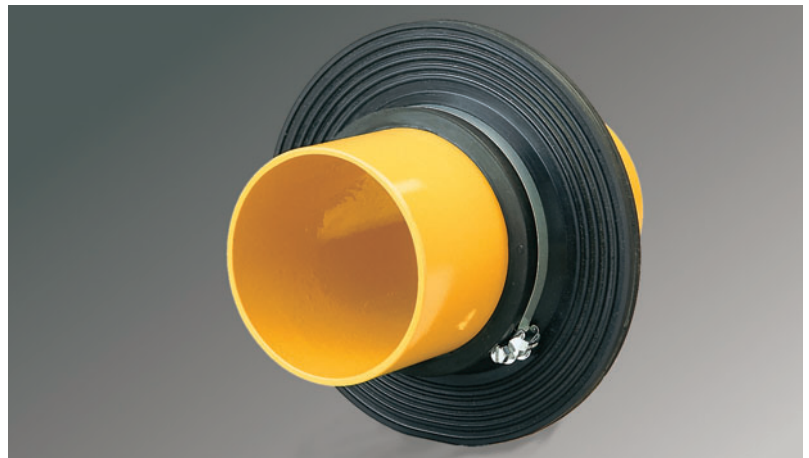
Pipeline Zubehör

PSI Mauerkragen

Allgemeine Informationen



Eine wirtschaftliche und sichere Methode zur hydrostatischen Abdichtung



Bei der Durchführung von Stahl-, Gußeisen-, Kupfer-, Kunststoff-, Faserzement-, Beton- und Steinzeugrohren durch Wände, Decken, Fußböden, Schachteinführungen, Schwimmbäder und Grundwasserwannen, sind PSI Mauerkragen das richtige Zubehör, um diese Rohre hydrostatisch abzudichten.

Überall dort, wo nachträglich keine Mauerhülse oder Kernbohrung mehr angebracht werden kann, ist der PSI Mauerkragen die ideale Lösung.

Grund- und Druckwasserdicht
für Rohr AD 32 bis AD 315 geprüft bis 5 bar
ab Rohr AD 355 geprüft bis 4 bar



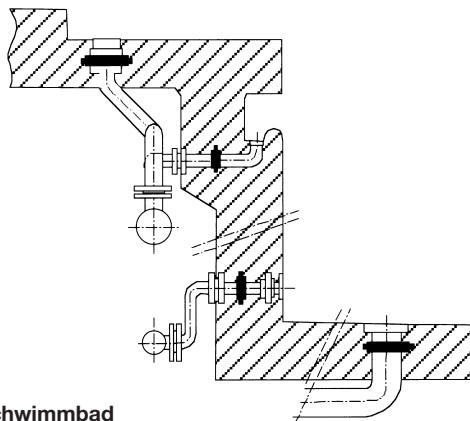
Werkstoff

Hochwertiger Kautschuk	Wert/Einheit
- Zugfestigkeit	9,5 N/mm ²
- Bruchdehnung	500,0 %
- Shore Härte A	45 ± 5°
- Gebrauchstemp. max	80 °C
- Minimaltemperatur	- 40 °C

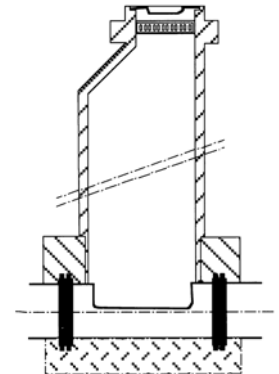
Hinweis

Der PSI Mauerkragen ist kein Rohrleitungsfestpunkt!

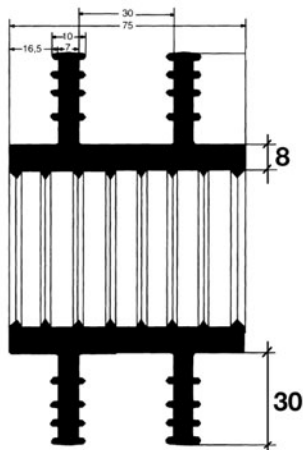
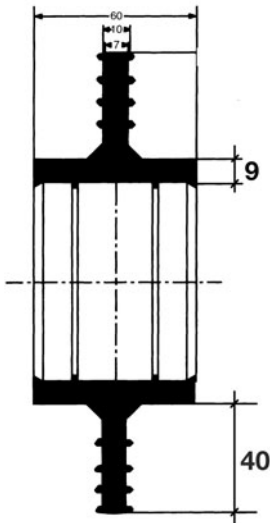
Anwendungsbeispiele



Schwimmbad



Schachteinführung



Bezeichnung AD-Rohr in mm	Spannbereich	
	von AD-Rohr	bis AD-Rohr
32	29	32
40	38	42
50	48	53
63	60	64
75	71	80
90	84	92
110	105	116
125	120	130
140	135	148
160	154	166
180	175	190
200	195	210
225	215	230
250	245	260
280	275	290
315	310	327
355	350	365
400	395	410
450	440	460
500	495	515
560	555	580
630	625	650
710	705	735
800	795	830
900	895	930
1000	995	1030
1200	1195	1240
1400	1395	1450

Maße in mm (alle Angaben ohne Gewähr)

Einbauhinweise:

1. Reinigung der einzubetonierenden Rohroberfläche mit Lappen, o.ä.
2. Aufschieben des Mauerkragens bis Mitte Beton - bzw. Mitte Mauerwerk
3. Anbringen der Spannbänder:
Bei Mauerkragen bis Ø 315: Beidseitig des Steges
Bei Mauerkragen ab Ø 355: Beidseitig der Stege sowie zwischen den Stegen
4. Spannband um den Mauerkragen legen und Bandende in den Schlitz des Spannschlusses stecken.
5. Spannschloß mit Schraubenzieher oder Sechskantschlüssel nach rechts drehen und Sperre leicht andrücken bis der Körper festsetzt.
6. Zum Lösen des Spannbandes Spannschloß ein wenig in Richtung des Festziehens weiterdrehen. Dadurch kann die Sperre gehoben werden und anschließend das Spannschloß zurückgedreht und damit das Spannband gelöst werden.

PSI Mauerkragen Zertifikat



d32 bis d315:

MFPA Leipzig GmbH Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach Landesbauordnung (SAC 02)		
Bereich: Konstruktiver Ingenieurbau Bereichsleiter: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter Arbeitsgruppe: Bauwerksabdichtung		
<h2>Untersuchungsbericht</h2> <p>Nr. U 2.2 / 04 - 486</p> <p>vom 01.12.2004, 1. von 4 Ausfertigungen</p>		
Gegenstand:	Anwendungstechnische Prüfung des „PSI-Pileec Mauerkragens DN 100“	
Auftraggeber:	PSI Products GmbH Ulrichstraße 25 D-72116 Mössingen	
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. Jüling	
Auftrag: 13.09.2004	Zeichen: F. Hellman	Eingang: 15.09.2004
Dieser Untersuchungsbericht besteht aus 4 Seiten und einer Anlage. Dieser Untersuchungsbericht darf nur ungekürzt verwendet werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH.		
Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH Sitz: Hans-Wegel-Straße 2 b - 04319 Leipzig Postanschrift: PF 74 11 06 04323 Leipzig Telefon: 03 41 / 85 82-143 Fax: 03 41 / 85 82-199 e-Mail: abdichtung@mpa-leipzig.de	Geschäftsführer: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter, Dr.-Ing. Frank Dehn, Dipl.-Phys. Ingrid Kottschall Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 17719 Bankverbindung: Sparkasse Leipzig BLZ: 850 500 92 Kt.-Nr.: 1100 560 781	

geprüft bis 5 bar

Fordern Sie den gesamten Bericht an unter:
vertrieb@psi-products.de

d355 und größer:

MFPA Leipzig GmbH Anerkannte Prüfstelle für Baustoffe, Bauteile und Bauarten PUZ-Stelle nach Landesbauordnung (SAC 02), Bauproduktengesetz (NB 0800)		
Geschäftsbereich V – Tiefbau Geschäftsbereichsleiter: Prof. Dr.-Ing. Olaf Selle Arbeitsgruppe – Bauwerksabdichtung		
<h2>Untersuchungsbericht</h2> <p>UB 5.1/08-314-1</p> <p>vom 27.04.2009, 1. von 3 Ausfertigungen</p>		
Gegenstand:	PSI-Mauerkragen - Prüfung der Dichtigkeit im Einbauzustand	
Auftraggeber:	PSI Products GmbH Ulrichstraße 25 72116 Mössingen	
Probeneingang:	17.12.2008	
Probeneingangsnummer:	675	
Prüfzeitraum:	Januar bis April 2009	
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. Jüling	
Dieser Untersuchungsbericht besteht aus 3 Seiten und einer Anlage. Dieser Untersuchungsbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.		
Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn Sitz: Hans-Wegel-Straße 2b - D - 04319 Leipzig Telefon: +49 (0) 341/85 82-140 Fax: +49 (0) 341/85 82-199 E-Mail: abdichtung@mpa-leipzig.de	Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 177 19 Ust.-Nr.: DE 813200649 Bankverbindung: Sparkasse Leipzig Kto.-Nr 1100 560 781 BLZ 860 555 92	

geprüft bis 4 bar